



„Aktiv gegen Krebs!“ lautet Motto der diesjährigen bayerischen Gesundheitskampagne, zu der das Bayerische Gesundheitsministerium gemeinsam mit 20 Partnern – darunter auch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) – beim Start auf dem Münchner Odeonsplatz Mitte April aufrief. BLÄK-Vizepräsidentin Dr. Heidemarie Lux sagte: „Neue Studien belegen: Sport kann dazu beitragen, Krebs zu vermeiden und den positiven Verlauf der Therapie unterstützen. Bewegung fördert das seelische Wohlbefinden, trainiert den Körper und das Immunsystem“. Auf dem Podium (v. li.): Professor Dr. Dr. Johannes Georg Wechsler, Ärztlicher Leiter, Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP), Krankenhaus Barmherzige Brüder in München; BLÄK-Vizepräsidentin Dr. Heidemarie Lux; Gisela Oswald (Moderatorin) und Professor Dr. Gerd Schnack, Deutsche Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e. V.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

Schutz der Patienten vor irreführenden Arzneimittelbezeichnungen: Zulassungsbehörden BfArM und PEI setzen Industrie mit neuer Leitlinie engere Grenzen

Einen verbesserten Schutz der Patientinnen und Patienten vor irreführenden Arzneimittelbezeichnungen haben das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) jetzt auf den Weg gebracht. Mit der neuen „Leitlinie zur Bezeichnung von Arzneimitteln“ setzen die beiden Bundesoberbehörden der Industrie deutlich engere Grenzen bei der Auswahl von Arzneimittelnamen und ihren Zusätzen. Ziel ist es, Verwechslungen und Fehlanwendungen durch unklare, irreführende und verharmlosende Namen künftig verlässlich auszuschließen. Eindeutige und verwechslungssichere Bezeichnungen von Arzneimitteln sollen als Identifikations- und Unterscheidungsmerkmal gestärkt werden und zur Sicherheit im Arzneimittelverkehr beitragen. Davon profitieren Patienten, Ärzte und Apotheker gleichermaßen.

Mit der neuen Leitlinie reagieren BfArM und PEI auf einen Trend in der Pharmaindustrie, bei der Entwicklung neuer Arzneimittelbezeichnungen verstärkt auch Marketingstrategien in den Vordergrund zu stellen. So wurden immer häufiger verharmlosende Arzneimittelnamen und verwirrende Namenszusätze wie „super“ oder „express“ beantragt. Mit der neuen Leitlinie geben BfArM und PEI der pharmazeuti-

schen Industrie bereits im Vorfeld eines Antrages klare Arbeits- und Entscheidungshilfen an die Hand. Damit sollen langwierige Auseinandersetzungen um nach Ansicht der Behörden irreführende Namen zukünftig schneller entschieden werden. Dies geschieht im Sinne der Patientensicherheit und des vorbeugenden Gesundheitsschutzes.

Die neue Leitlinie ist eines der Ergebnisse des „Aktionsplans zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) in Deutschland“ des Bundesministeriums für Gesundheit, gemeinsam mit weiteren Akteuren aus dem Gesundheitswesen.

Die „Leitlinie zur Bezeichnung von Arzneimitteln“ finden Sie unter: www.bfarm.de/Leitlinie_Arzneimittelbezeichnungen

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst in Bayern

Am 19. Januar 2013 wurde mit dem 7. Modul die Qualifizierungsmaßnahme zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) von den Teilnehmern der zweiten Staffel erfolgreich abgeschlossen. Über insgesamt 220 Stunden wurden der Aufbau eines Qualitätsmanagements, Führungskompetenz und der Umgang in den Gremien des Rettungsdienstes vermittelt. Alle Teilnehmer haben in diesem Rahmen auch die Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ erworben.

Die ÄLRD haben sich mittlerweile sehr gut in ihren Rettungsdienstbereichen eingearbeitet. Die Evaluation der Qualifizierungsmaßnahme bestätigt hierfür durchgehend den hervorragenden praxisnahen Bezug der Ausbildung der Bayerischen Landesärztekammer.

Dr. Michael Bayeff-Filloff
Landesbeauftragter ÄLRD

Neues aus den Weiterbildungsverbänden

Auf der Homepage der Bayerischen Landesärztekammer (www.blaek.de) haben Weiterbildungsverbände künftig die Möglichkeit, interessante oder neue Informationen aus ihrem Verbund zu veröffentlichen. Zu finden ist die neue Rubrik schon mit wenigen Mausklicks. Einfach den Quicklink „KoStA“ (Kordinierungsstelle Allgemeinmedizin) auf der Homepage anklicken und auf „Bayernkarte“ drücken. Dort befindet sich die neue Rubrik „Aktuelles aus den Weiterbildungsverbänden Allgemeinmedizin in Bayern“.

Um eine aktuelle Meldung zu platzieren, gehen Sie folgendermaßen vor: Sie sehen auf der Bayernkarte rechts unten einen Button „Login“. Das Passwort zum Einloggen ist: kostablaek13 Ihre dort eingestellten Meldungen gehen direkt an die KoStA und werden von dort nach Prüfung entsprechend freigegeben.

Dr. Dagmar Schneider (BLÄK)